



Wir Herthaner

www.herthabsc.de

UEFA-Pokal, 3. Runde, Rückspiel
Heute bei uns zu Gast:
Servette FC Genf



Offizielles Stadionmagazin von Hertha BSC
Saison 2001/2002

Donnerstag, 06.12.2001 · 2,- DM · EC-Heft 3

Stadionmagazin



UEFA
CUP

ARCOR



Ingo Schiller
Geschäftsführer von Hertha BSC

Sehr geehrte Stadionbesucher, liebe Hertha-Fans!

Zu unserem heutigen UEFA-Cup-Rückspiel gegen Servette Genf möchte ich Sie recht herzlich hier im Berliner Olympiastadion begrüßen. Unser besonderer Willkommensgruß gilt dabei natürlich unseren Gästen aus der Schweiz, der Mannschaft von Servette Genf mit Ihrem Trainer Lucien Favre. *C'est avec grand plaisir que je vous souhaite en nom du Hertha BSC la bienvenue à Berlin. J'espère que vous avez eu un voyage agréable à l'Allemagne et que vous passerez un séjour inoubliable dans notre capitale. Vous comprendrez sûrement qu'aujourd'hui je serai de tout mon coeur avec notre équipe pour qu'elle soit promue dans le prochain tour de la Coupe UEFA. Pourtant je souhaite à vous et à nous un match tendu et captivant mais surtout que ce sera un match de fair-play.* Nicht vergessen bei meiner Begrüßung möchte ich auch unsere „Nikoläuse“, die durch ihr heutiges, hoffentlich zahlreiches Erscheinen, dazu beitragen werden, dass der bestehende Weltrekord von 453 Weihnachtsmännern geknackt wird.

Der Auftakt zu den entscheidenden Spielen bis zur Winterpause hätte wohl besser nicht gelingen können – ein überzeugender 2:1-Sieg im ausverkauften Olympiastadion gegen den frischgebackenen Weltpokalsieger FC Bayern München.

Solch ein Ergebnis sorgt für das nötige Selbstvertrauen, das in Anbetracht der anstehenden, schweren Aufgaben erforderlich ist. Eine dieser schwierigen Aufgaben ist sicherlich das heutige Spiel gegen Servette Genf. *Das 0:0 aus dem Hinspiel ist auf dem ersten Blick ein gutes, aber auf dem zweiten Blick auch ein sehr gefährliches Resultat. Nur mit einer konzentrierten Leistung können wir unser erstes Saisonziel, nämlich im UEFA-Pokal zu überwintern, erreichen.*

Ein weiteres Ziel ist, wie in jedem Jahr, das Erreichen des DFB-Pokalfinales. Zwar hätten wir bei der Auslosung lieber ein Heimspiel gehabt, doch mit Zweitligist Eintracht Frankfurt können wir, glaube ich, ganz gut leben. *Gerne erinnere ich mich in dem Zusammenhang an das letzte Spiel zu Erstligazeiten bei der Eintracht, als wir durch einen glanzvollen 4:0-Auswärtssieg eine lange Durststrecke im Waldstadion beenden konnten.* Zwei damalige Jugendspieler gaben dort ihr Bundesliga-Debüt: Thorben Marx und Benjamin Köhler. Während Benjamin an den MSV Duisburg ausgeliehen wurde, ist Thorben auf dem besten Weg, fester Bestandteil des Profi-Kaders zu werden.

An dieser Stelle möchte ich noch ein paar Worte über unsere Amateur- und Jugendabteilung verlieren. Leider haben sich die A-Junioren von Michael Wolf am vergangenen Sonntag durch eine unnötige 1:3-Heimniederlage gegen Schalke 04 aus dem DFB-Kicker-Pokal verabschiedet.

Dieses Spiel war eine Parallele zu dem mit 0:1 verlorenen Meisterschaftsspiel gegen Hansa Rostock – unsere Elf dominiert das Spiel und der Gegner schießt die Tore. Zwar ist das Team mit einem Punkt Rückstand „nur“ noch Tabellenzweiter hinter Hansa, doch die Saison ist noch lang. *Unsere B-Junioren sind mit einem Vorsprung von neun Punkten ungefährdeter Tabellenführer – Kompliment an den neuen Erfolgstrainer Dirk Schlegel. Herzlich gratulieren möchte ich auch unserer Amateurmansschaft zur vorzeitigen Herbstmeisterschaft.* Während das Vogel-Team Lichtenberg mit 1:0 besiegt hat, patzten zeitgleich die Mitkonkurrenten TeBe und Schönberg.

Hoffen wir nun abschließend, dass unsere Profis heute gegen Servette Genf nicht patzen und mit einem Erfolg die nächste UEFA-Pokalrunde sichern. Sollte dabei zusätzlich noch ein „Weihnachtsmann-Weltrekord“ herauspringen, wäre das umso erfreulicher.

Herzlichst, Ihr

Ingo Schiller
Geschäftsführer

10 Hertha aktuell

Herthas Bilanz der vergangenen zehn Spiele kann sich durchaus sehen lassen und verleitet die Herzen aller Hertha-Fans zu Freudensprüngen. Acht Siege, zwei Remis, dazu der Sieg im Prestige-Duell gegen Welpokalsieger FC Bayern München – eine beeindruckende Leistung! Gegen Servette Genf sollen heute aber gleich zwei Serien halten. Zum einen will Hertha BSC auch im elften Spiel in Folge ungeschlagen bleiben, zum anderen soll auch die weiße Weste der Defensive im UEFA-Pokal gewahrt werden.



Unser Gegner 18

Mit dem heutigen Gegner Servette Genf erwartet Hertha BSC den Tabellenfünften der Schweizer Nationalliga A. Trainer Lucien Favre (Foto links) erklärt im Gegner-Interview, wie er Hertha BSC einschätzt, und was er sich mit seiner Mannschaft für das Rückspiel vorgenommen hat.

22 Pál Dárdai im Porträt

Im großen „Wir Herthaner“-Porträt wird in dieser Ausgabe der Herthaner mit der Trikot-Nummer 18 beleuchtet. Herthas „Mann der Stunde“, Pál Dárdai, äußert sich darin unter anderem wie er über den positiven Medienrummel nach seinen beiden entscheidenden Toren gegen Erfurt und Bayern München denkt, warum Weihnachten für ihn und seine kleine Familie ein ganz besonderes Ereignis und warum sein Vater für ihn ein Glücksbringer ist.



Themen und Seiten:

Die Partner	8
Hertha aktuell	10
Aufstellungen	14
Unser Gegner	18
Dárdai-Porträt	22
Dárdai-Poster	28
Zahlen & Fakten	30
ARCOR-VIP-Reise	32
Pinnwand	36
Mitglieder	38
Historie Gegner	40
Schnappschuss	42
Der Förderkreis	44
Tickets und Preise	46
Ticket-Agenturen	47
Spiel & Spaß	50
Fanartikel der Woche	51
Nächster Gegner	52
Hertha Internet	53
Herthinho	54



„ARCOR-VIP-Reise“ für Fans 32

Ein unvergessliches Erlebnis war für 20 Herthaner die „ARCOR-VIP-Reise“ zum UEFA-Pokal-Hinspiel nach Genf. Die Gewinner erlebten die Auswärtsreise hautnah – inklusive Charterflug, Unterkunft im Genfer Fünf-Sterne-Hotel Inter-Continental sowie Sitzplatzkarten für die Haupttribüne im Stadion „Les Charmilles“. Ein rundum gelungenes Fan-Highlight!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Hertha BSC Berlin
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus II, 14053 Berlin
Telefon (0 30) 300 928-0
Telefax (0 30) 300 928-99

Redaktion:
Ralf Grengel (verantw.),
Roland Weißbarth,
A. Max Waidhas,
Martin Eisen,
Jesco Göbel,
Hans-Georg Felder

Redaktions-Assistenz:
Anja Slowik,
Franka Weißbarth

Fotos:
City-Press, Engler, Schimmer,
imago, Rock, Eric Lafargue,
privat

Layout u. Satz:
Wilfried Berner,
Katja Leben,
Stefanie Schirrmeister,
Helga Maaßdorf,
Markus Hübner

Ticket-Hotline:
0 18 05 – 43 78 42

Gesamtproduktion:
powerplay Verlag GmbH
Bartningallee 27 · 10557 Berlin
Telefon (0 30) 39 00 29 - 0
Telefax (0 30) 39 00 29 - 10

Anzeigenverwaltung:
UFA SPORTS GmbH
Media + Marketing
Maik Bauer
c/o Hertha BSC Berlin
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus II, 14053 Berlin
Telefon (0 30) 300 928-34
Telefax (0 30) 300 928-96

Hertha im Internet:
www.herthabsc.de



Der Bewag Fan-Service präsentiert: Ikonen in Blau-Weiß



Gabor Kiraly – auf Beutefang im Strafraumdschungel.

Wer unserem Torwart zu nahe kommt, weckt den Tiger in ihm. In Lauerstellung wartet er auf den nächsten Angriff, packt im entscheidenden Moment zu und krallt sich das Leder. Auf diese Weise hält er seinen Käfig sauber. Ab und zu unternimmt er auch riskante Streifzüge, um den gegnerischen Angreifern das Fell über die Ohren zu ziehen. Leider sind Exemplare wie er in der Bundesliga akut vom

Aussterben bedroht. Aber so leicht wirft ihn nichts aus der Wildbahn. Wir finden Gabors Leistung ziemlich beeindruckend. Schließlich wissen wir selber ganz genau, was von einer Nummer 1 erwartet wird.

www.bewag.de



Sieg über Bayern als

Toooooor! Er schreit es hinaus in den blau-weißen Hertha-Himmel. Gerade neun Minuten auf dem Platz, will der Jubel bei „Zecke“ Neuendorf und seinen Kollegen kein Ende nehmen. Dieser Treffer ist das Resultat einer tollen mannschaftlichen Leistung. Am Ende kann sogar das zweite Tor und damit der Sieg über die weltbeste Vereinself, Bayern München, gefeiert werden. Übertragt den Torschrei vom vergangenen Sonntag in die heutige Partie des UEFA-Cups. Fußball-Europa wird Euch hören, wenn der Einzug in die nächste Runde gelingen sollte.



UEFA-Cup-Anschub!





Offizielle
Partner[®]

ARCOR





Mercedes-Benz

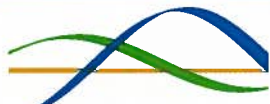
SIEMENS
mobile



Krombacher



**Die
Continentale**



Bewag

B BERLINER BANK

Berlin Hyp

**Berliner
Sparkasse**



94.3 r.s.2
DER SUPERMIX!

NEXNET
THE WAY TO PAY



Foto rechts: Durchsetzen – Bayerns Samuel Osei Kuffour (liegend) muss zuschauen, wie sich René Tretschok behauptet und ihn ausspielt.

Foto unten links: Konzentration – auch die „eingeschmuggelten“ Bayern Kovac (Nr. 8) und Kuffour (Nr. 4) bringen die Hertha-Mauer nicht durcheinander.

Foto unten rechts: Anlehnen – für Herthas Marcelinho (re.) gibt es keinen Halt. Niko Kovac hat es schwer, den Berliner Stürmer zu stoppen.



Das war die richtige Einstimmung für das Rückspiel im Europapokal, der Erfolg über Weltpokal-Sieger Bayern München. Heute wollen die Herthaner nun den Einzug ins Achtelfinale des UEFA-Cups perfekt machen. Der Unterstützung durch die Fans dürfen sie sich gewiss sein.

Erfolgsserie von 10 Spielen ausbauen

Mit dem Elan aus dem Bundesliga-Vergleich gegen Bayern München im Rücken, wollen die Herthaner heute den Schweizer Gästen aus Genf mächtig einheizen. *Denn es geht darum, mit einem Sieg den Einzug in das Achtelfinale des UEFA-Pokals perfekt zu machen und damit die Erfolgsserie von zehn ungeschlagenen Spielen in Folge (davon neun Siege) auszubauen. Da kam der Erfolg über den Deutschen Meister, Champions-League- und Weltpokal-Sieger als Motivationsspritze gerade recht.* Welchen Kampfgeist solche Spiele freisetzen zeigt der Auftritt von Marcelinho. Und Auftritt ist hier wörtlich gemeint, denn Herthas Stürmer musste sich die meiste Zeit der Begegnung beim Auf-

treten mit einer schmerzhaften Fußwunde herumplagen. Doch der Brasilianer biss auf die Zähne. Und zwar so beherzt, dass die Zuschauer erst im Anschluss an das Spiel aus den Medien erfuhren, was der Ballzauberer über sich ergehen ließ.

Jahres-Restprogramm nur topfit angehen

Für Marcelinho steht fest, er möchte auch heute im Aufgebot stehen. Dies hofft auch Herthas anderer Brasilianer Alex Alves, für den die medizinische Abteilung grünes Licht gab. Auf Josip Simunic schaute Trainer Jürgen Röber in den vergangenen Tagen auch sehr genau, wollte ergründen, wie weit seine Oberschenkelverletzung

auskuriert ist. Ähnlich steht es um Torwart Gábor Király, der mit Sicherheit nur dann aufgeboden werden kann, wenn kein Risiko mehr vorhanden ist. *Ein hartes Restprogramm gilt es im Anschluss an die heutige Partie (Schalke 04, Frankfurt, Leverkusen, St. Pauli) in diesem Jahr noch zu absolvieren, da muss das Personal topfit sein.* Verzichten muss der Trainer definitiv auf die Langzeitverletzten Kostas Konstantinidis und Sebastian Deisler sowie aktuell auf Marko Rehmer, Stefan Beinlich und Michael Hartmann, die sich mit Oberschenkelproblemen rumplagen. Das erhöht die Chancen von Roberto Pinto und Denis Lapaczinski (wurde am 10. und 11. Dezember mit Thorben Marx zum U21-Lehrgang eingeladen) nominiert zu werden.





Hertha aktuell

Vor dem Spiel gegen Genf

Foto links: Daumen hoch – Jungs, das war's. Hertha besiegt im Berliner Olympiastadion die Münchner Bayern.

Foto mitte: Danke, Fans – Jolly Sverrisson applaudiert den blau-weißen Anhängern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Foto unten: Tor?! Nein, vorbei – Bart Goor hätte es nach seiner glänzenden Vorstellung gegen den FC Bayern aber durchaus verdient gehabt, als Torschütze genannt zu werden.

UEFA-Pokal – Die 3. Runde im Überblick

Begegnung

Hertha BSC Berlin – Servette Genf (SUI)
Borussia Dortmund – FC Kopenhagen (DEN)
Lok Moskau (RUS) – Hapoel Tel Aviv (ISR)
Roda Kerkrade (NED) – Girondins Bordeaux
Brøndby Kopenhagen (DEN) – AC Parma (ITA)
Olympique Lille (FRA) – AC Florenz (ITA)
Liteks Lowetsch (BUL) – AEK Athen (GRE)
Celtic Glasgow (SCO) – FC Valencia (ESP)
Olympique Lyon (FRA) – FC Brügge (BEL)
Leeds United (ENG) – Grasshopper Zürich (SUI)
Sporting Lissabon (POR) – AC Mailand (ITA)
SC Freiburg – Feyenoord Rotterdam (NED)
Real Mallorca (ESP) – Slovan Liberec (TCH)
PSV Eindhoven (NED) – PAOK Saloniki (GRE)
Inter Mailand (ITA) – Ipswich Town (ENG)
Paris St. Germain (FRA) – Glasgow Rangers (SCO)

Hinspiel / Rückspiel

0:0	heute, 18.00 Uhr
1:0	1:0
1:2	0:1
0:1	2:0
1:1	heute, 17.30 Uhr
1:0	heute, 19.00 Uhr
2:3	heute, 19.00 Uhr
0:1	heute, 19.30 Uhr
1:4	heute, 19.30 Uhr
2:1	heute, 20.00 Uhr
0:2	heute, 20.00 Uhr
0:1	heute, 20.30 Uhr
1:3	heute, 20.45 Uhr
2:3	heute, 21.00 Uhr
0:1	heute, 21.00 Uhr
0:0	heute, 21.00 Uhr



Mit der heutigen Begegnung gegen den Schweizer Vertreter Servette Genf hat Hertha die Chance in die vierte Runde und damit in das Achtelfinale des UEFA-Cups vorzustoßen. Hier wartet dann ein illustrierter Kreis von europäischen Top-Teams auf die Röver-Männer.

Erfolgskurs auch im UEFA-Cup beibehalten

Hertha hat keinen Grund sich zu verstecken. Ganz im Gegenteil, mit breiter Brust können die Blau-Weißen den Rasen des Olympiastadions betreten. In den bisherigen Begegnungen des UEFA-Cups ließen sie nichts anbrennen und zeigten von Spiel zu Spiel, dass sie auch im europäischen Fußball zu Recht ihren Platz beanspruchen. „Wir Herthaner“ freuen uns, wenn auch künftig Spitzenvereine in den Leistungsvergleich mit Hertha treten können. **Erst am Sonntag hat das Team um Spielführer Michael Preetz bewiesen, dass sogar Weltpokalsieger zu schlagen sind.** Nun wissen wir, dass es davon nicht allzu viele gibt. Ergo, sollte Hertha diesen Erfolg zum Anlaß nehmen, aus dem Erfolg gegen die Bayern weiteres Selbstbewusstsein zu schöpfen. Die Fans werden es danken und mit ihrer

Unterstützung dazu beitragen, dass Hertha weiter auf Erfolgskurs bleibt. **Bei einem Erfolg (sprich Weiterkommen) gegen Genf hätte Hertha erstmals wieder nach 22 Jahren die vierte Runde des UEFA-Cups erreicht.** Dies wäre zweifellos ein wichtiges Resultat, welches auch für die restlichen Aufgaben vor dem Jahreswechsel (3x Bundesliga, 1x Pokal) hilfreich und motivierend zugleich wäre.





Tor:

- 1 Gábor Király
- 12 Christian Fiedler
- 40 Tomasz Kuszczak

Abwehr:

- 2 Denis Lapaczenski
- 4 Dick van Burik
- 6 Eyjólfur Sverrisson
- 14 Josip Simunic
- 21 Michael Hartmann
- 33 Marko Rehmer

Mittelfeld:

- 5 Kostas Konstantinidis
- 8 Bart Goor
- 16 Roberto Pinto
- 18 Pál Dárdai
- 19 Andreas Schmidt
- 20 Andreas Neuendorf
- 22 Stefan Beinlich
- 23 René Tretschok
- 25 Rob Maas
- 26 Sebastian Deisler
- 28 Nderim Nedzipi
- 32 Thorben Marx

Angriff:

- 7 Alex Alves
- 9 Ali Daei
- 11 Michael Preetz
- 17 Sead Zilic
- 30 Marcelinho
- 44 Joel Tchami

Trainer: Jürgen Röber



1

Gábor Király

Geburtstag: 01.04.1976
Europacup total/-tore: 22 / -
Europacup 01/02/-tore: 4 / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



2

Denis Lapaczenski

Geburtstag: 26.09.1981
Europacup total/-tore: - / -
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



4

Dick van Burik

Geburtstag: 29.11.1973
Europacup total/-tore: 19 / -
Europacup 01/02/-tore: 4 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



8

Bart Goor

Geburtstag: 08.04.1973
Europacup total/-tore: 37 / 4
Europacup 01/02/-tore: 3 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



9

Ali Daei

Geburtstag: 21.03.1969
Europacup total/-tore: 23 / 6
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



11

Michael Preetz

Geburtstag: 17.08.1967
Europacup total/-tore: 21 / 5
Europacup 01/02/-tore: 3 / 1
Ein-/Auswechslungen: - / -



17

Sead Zilic

Geburtstag: 17.09.1982
Europacup total/-tore: - / -
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



18

Pál Dárdai

Geburtstag: 16.03.1976
Europacup total/-tore: 16 / -
Europacup 01/02/-tore: 5 / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



19

Andreas Schmidt

Geburtstag: 14.09.1973
Europacup total/-tore: 23 / 1
Europacup 01/02/-tore: 5 / 1
Ein-/Auswechslungen: - / 2



23

René Tretschok

Geburtstag: 23.12.1968
Europacup total/-tore: 33 / 3
Europacup 01/02/-tore: 4 / -
Ein-/Auswechslungen: - / 1



25

Rob Maas

Geburtstag: 17.12.1969
Europacup total/-tore: 18 / -
Europacup 01/02/-tore: 5 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



26

Sebastian Deisler

Geburtstag: 05.01.1980
Europacup total/-tore: 16 / -
Europacup 01/02/-tore: 1 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



33

Marko Rehmer

Geburtstag: 29.04.1972
Europacup total/-tore: 12 / -
Europacup 01/02/-tore: 4 / -
Ein-/Auswechslungen: - / 2



40

Tomasz Kuszczak

Geburtstag: 20.03.1982
Europacup total/-tore: - / -
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



44

Joel Tchami

Geburtstag: 25.03.1982
Europacup total/-tore: 1 / -
Europacup 01/02/-tore: 1 / -
Ein-/Auswechslungen: - / 1



Jürgen Röber
Chef-Trainer

Geburtstag: 25.12.1953
Bundesligaspiele/-tore: 303 / 75
Trainer-Stationen: VfB Stuttgart,
Rot-Weiß Essen



Bernd Storck
Co-Trainer

Geburtstag: 25.01.1963
Bundesligaspiele/-tore: 171 / 8
Co-Trainer-Stationen: VfB Stuttgart



Enver Maric
Torwart-Trainer

Geburtstag: 23.04.1948

Unser Gegner

Servette FC Genf



5

Kostas Konstantinidis

Geburtstag: 31.08.1972
Europacup total/-tore: 20 / -
Europacup 01/02/-tore: 1 / -
Ein-/Auswechslungen: - / 1



6

Eyjólfur Sverrisson

Geburtstag: 03.08.1968
Europacup total/-tore: 28 / 2
Europacup 01/02/-tore: 5 / 1
Ein-/Auswechslungen: 3 / -



7

Alex Alves

Geburtstag: 30.12.1974
Europacup total/-tore: 11 / 2
Europacup 01/02/-tore: 4 / 1
Ein-/Auswechslungen: - / 4



12

Christian Fiedler

Geburtstag: 27.03.1975
Europacup total/-tore: 3 / -
Europacup 01/02/-tore: 1 / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



14

Josip Simunic

Geburtstag: 18.02.1978
Europacup total/-tore: 5 / -
Europacup 01/02/-tore: 4 / -
Ein-/Auswechslungen: - / 1



16

Roberto Pinto

Geburtstag: 22.08.1978
Europacup total/-tore: 16 / 1
Europacup 01/02/-tore: 1 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



20

Andreas Neuendorf

Geburtstag: 09.02.1975
Europacup total/-tore: 12 / -
Europacup 01/02/-tore: 3 / -
Ein-/Auswechslungen: 2 / 1



21

Michael Hartmann

Geburtstag: 11.07.1974
Europacup total/-tore: 16 / 1
Europacup 01/02/-tore: 3 / -
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



22

Stefan Beinlich

Geburtstag: 13.01.1972
Europacup total/-tore: 26 / 7
Europacup 01/02/-tore: 4 / 1
Ein-/Auswechslungen: 1 / -



28

Nderim Nedzipi

Geburtstag: 22.05.1984
Europacup total/-tore: - / -
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



30

Marcelinho

Geburtstag: 17.05.1975
Europacup total/-tore: 4 / 1
Europacup 01/02/-tore: 4 / 1
Ein-/Auswechslungen: 2 / 1



32

Thorben Marx

Geburtstag: 01.06.1981
Europacup total/-tore: - / -
Europacup 01/02/-tore: - / -
Ein-/Auswechslungen: - / -



92

Herthinho

Geburtstag: 08.08.1999
Europacup total/-tore: 10 / 2
Europacup 01/02/-tore: 3 / 1
Ein-/Auswechslungen: 2 / -



Nello di Martino
Torwart-Trainer

Geburtstag: 22.11.1951

Schiedsrichter:
Graham Barber (England)
Schiedsrichter-Assistenten:
David Babski, Darren Drysdale



Tor:

- 1 Eric Pédát
- 18 Sébastien Roth

Abwehr:

- 2 Reina Loris
- 4 Vitorino da Silva „Hilton“
- 5 Stefan Wolf
- 12 Aleksandar Bratic
- 13 Yves Miéville
- 17 Christophe Andrey
- 19 Christophe Jaquet

Mittelfeld:

- 3 Sébastien Fournier
- 6 Oscar Londono
- 8 Dos Santos „Claiton“
- 15 Alen Skoro
- 16 Yohann Lonfat
- 20 Wilson Oruma
- 23 Alexandre Comisetti

Angriff:

- 7 Thierno Bah
- 9 Pinho da Souza „Robert“
- 10 Goran Obradovic
- 11 Alexander Frei
- 14 Léonard Thurre
- 22 Roger Wagner
- 24 Maxime Sanou
- 26 Alexis Tekumu

Trainer: Lucien Favre



Unser Gegner

Aufstellung Servette FC Genf



1

Eric Pédart

Geburtstag: 23.07.1967
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 18 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



18

Sébastien Roth

Geburtstag: 01.04.1978
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 2 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



2

Loris Reina

Geburtstag: 10.06.1980
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: 2 / 3
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 1 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -



3

Sébastien Fournier

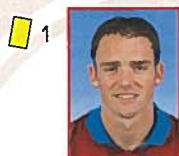
Geburtstag: 27.06.1971
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 16 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / 1
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / 1



4

Vitorino da Silva „Hilton“

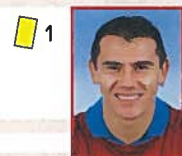
Geburtstag: 13.09.1977
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 7 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 2 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -



5

Stefan Wolf

Geburtstag: 31.01.1971
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 8 / 2
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 4 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -



6

Oscar Londono

Geburtstag: 07.02.1971
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 17 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / 1
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



7

Thierno Bah

Geburtstag: 05.10.1982
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 17 / 1
 Ein-/Auswechslungen: 6 / 4
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: 2 / -



8

Dos Santos „Claiton“

Geburtstag: 25.01.1978
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 13 / 1
 Ein-/Auswechslungen: 2 / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 4 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -



9

„Robert“ Pinho de Souza

Geburtstag: 04.03.1974
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 5 / 2
 Ein-/Auswechslungen: 1 / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



10

Goran Obradovic

Geburtstag: 01.03.1976
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 16 / 2
 Ein-/Auswechslungen: 5 / 3
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / 2



11

Alexander Frei

Geburtstag: 15.07.1979
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 20 / 6
 Ein-/Auswechslungen: 3 / 11
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / 3



13

Yves Miéville

Geburtstag: 08.12.1983
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 17 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / 1
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 4 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



14

Léonard Thurres

Geburtstag: 09.09.1977
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 6 / 1
 Ein-/Auswechslungen: 1 / 3
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



16

Yohann Lonfat

Geburtstag: 11.09.1973
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 18 / 2
 Ein-/Auswechslungen: - / 2
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 4 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / 1



17

Christophe Andrey

Geburtstag: 18.02.1982
 Erstligaspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



19

Christophe Jaquet

Geburtstag: 02.04.1976
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 19 / -
 Ein-/Auswechslungen: 1 / 2
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



20

Wilson Oruma

Geburtstag: 30.12.1976
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 19 / 3
 Ein-/Auswechslungen: - / 8
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 5 / 3
 Ein-/Auswechslungen: - / -



21

Nicolas Weber

Geburtstag: 21.04.1983
 Erstligaspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



22

Roger Wagner

Geburtstag: 26.03.1982
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 7 / -
 Ein-/Auswechslungen: 7 / -
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



23

Alexandre Comisetti

Geburtstag: 21.07.1973
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 11 / 5
 Ein-/Auswechslungen: 2 / 3
 Europapokalspiele/-tore 01/02: 2 / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



24

Maxime Sanou

Geburtstag: 23.07.1967
 Erstligaspiele/-tore 01/02: 7 / -
 Ein-/Auswechslungen: 6 / 1
 Europapokalspiele/-tore 01/02: - / -
 Ein-/Auswechslungen: - / -



Trainer Lucien Favre

Geburtstag: 02. November 1957
 Aktive Laufbahn: FC Oulens, Lausanne
 Sports, Xamas Neuchâtel, Servette
 Genf, FC Toulouse, Servette Genf.
 Trainerstationen: FC Echallens,
 Xamas Neuchâtel, FC Yverdon-Sports,
 seit 2000 bei Servette FC Genf

Des Weiteren im Kader:

Anthony Favre
Aleksandar Bratic
Alen Skoro
Alexis Tekumu

(26/TW)
(12)
(15)
(25)



Foto rechts: Fraglich – Alexander Frei (li.), hier im Duell mit Josip Simunic, wird wegen einer Zerrung womöglich nicht zum Startaufgebot von Servette zählen.

Foto unten: Das Aufgebot von Servette Genf zum Saisonstart. Hinten v.li.: Hilton, Claiton, Skoro, Andrey, Bratic, Wolf, Mieville, Obradovic, Robert, Thurre, Comisetti. Mitte v.li.: Oruma, Frei, Masseur Giovanola, Physiotherapeut Pidancet, Mannschaftsleiter Barlie, President Coencas, Manager Trotignon, Trainer Favre, Physiotherapeut Ritschard, Co-Trainer Ursea, Fournier, Sanou. Vorn v.li.: Lonfat, Reina, Bah, Roth, Torwart-Trainer Marguerat, Pedat, Londono, Wagner, Jaquet.

Endlich einmal eine deutsche Mannschaft im Europapokal besiegen, heißt die Devise für die Schweizer. Nachdem man bisher gegen München 1860 (zweimal), Fortuna Düsseldorf und dem BFC Dynamo klein beigeben musste, soll dies gegen Hertha geändert werden...

Servette will ungeschlagen bleiben

Mit Servette Genf stellt sich heute der 17malige Schweizer Meister im Berliner Olympiastadion vor. Letztmals wurde der Titel 1999 gewonnen. Im vergangenen Jahr wurde Servette am Ende der Saison Tabellenfünfter. *Qualifiziert für den diesjährigen UEFA-Cup hat sich Genf, wie schon Herthas Kontrahent in der ersten Runde, der KVC Westerlo, über den nationalen Pokalwettbewerb.* Mit einem 3:0 im Finale über den Klub Yverdon-Sport holte Servette zum siebten Mal den schweizerischen Pott nach Genf. Dieses wird in dieser Saison nicht mehr zu wiederholen sein. Zwar qualte sich Servette beim Drittligisten Wangen nach zweimaligem Rückstand scheinbar in die nächste Runde, doch wurde der 3:2-Sieg

am grünen Tisch in eine 0:3-Niederlage umgewandelt. Was war passiert? Trainer Lucien Favre setzte in dieser Partie Stürmer Goran Obradovic ein, der eigentlich gesperrt war. Weder die sportliche Leitung der Genfer, noch der Spieler selbst hatten sich an die Sperre erinnert, die noch aus der vergangenen Pokal-Saison herrührte. Ausgerechnet war es auch noch jener Obradovic, der den Siegtreffer in dieser Partie erzielte.

Meisterschaft soll UEFA-Platz sichern

Im Pokal aus dem Rennen – da bleibt für Servette nur noch die Meisterschaft, um sich erneut für einen europäischen Wett-

bewerb zu qualifizieren. Nach zwei erfolgreichen Auswärtsspielen, 1:0 bei den Young Boys Bern und 2:2 beim FC St.Gallen, hat sich Servette Genf vorzeitig in der Qualifikationsrunde die Teilnahme für die Finalrunde der besten acht Klubs gesichert. *Derzeit liegt das Team von Trainer Lucien Favre auf dem fünften Rang, sieben Punkte hinter dem Spitzenreiter FC Basel, aber nur zwei Zähler hinter dem Tabellenzweiten St. Gallen.*

Und dann wäre da ja noch der UEFA-Pokal. Genauso wie die Hertha ist Servette im laufenden Wettbewerb noch ohne Niederlage. In der ersten Runde eliminierte Genf Slavia Prag mit 1:0 und 1:1. Ein großes Achtungszeichen setzten die Schweizer dann in der zweiten Runde. Mit 1:0 und 0:0 kegelten sie überraschend





Foto rechts: Optimist – Lucien Favre sieht sein Team für das heutige Rückspiel nicht chancenlos.

Real Saragossa aus dem Rennen. **Alle bisherigen drei Treffer gehen auf das Konto von Wilson Omura.** Der Nigerianer wurde vor der Saison als Nachfolger des zum VfL Wolfsburg gewechselten Bulgaren Martin Petrov verpflichtet.

Noch kein Sieg über deutsche Teams

Bisher viermal musste Servette Genf in der Vergangenheit gegen deutsche Mannschaften antreten, dabei gab es noch keinen Sieg. Fünf Remis und drei Niederlagen ist die Bilanz für die Schweizer, die eine „deutsche Hürde“ bisher noch nicht nehmen konnten. **Nach dem 0:0 vom Hinspiel herrscht aber gedämpfter Optimismus bei den Genfern, dass diese Negativserie gebrochen werden kann.** Trainer Lucien Favre jedenfalls war mit dem Ergebnis nicht unzufrieden: „Wir wollten gegen die Berliner erst einmal zu Null über die Runden kommen, das war unser Ziel. **In der Defensive standen wir gut. Die Chancen für das Rückspiel sind offen.**“ Neben Oruma hofft er dabei auf die anderen beiden Spitzen Obradovic und Frei, die mit ihrer Schnelligkeit für das Konterspiel prädestiniert sind. Nationalspieler Alexander Frei ist mit sechs Treffern der beste Servette-Torschütze der aktuellen Meisterschaft. Für die eigene Torsicherung ist auch ein Bekannter der Bundesliga zuständig. Sebastien Fournier, der bei Servette für die linke Seite in der Vierer-Abwehrkette zuständig ist, spielte in der Saison 1996/97 für den VfB Stuttgart. Der 30-Jährige kündigt für heute Abend einen heißen Kampf an: **„Wir werden mit totalem Engagement auflaufen. Dabei müssen wir aber klug spielen, weil Hertha die besseren Individualisten besitzt.“** Torhüter Eric Pédat haben die letzten Ergebnisse in der Meisterschaft ebenfalls Mut gemacht: **„Zwei von drei Auswärtsspielen in Serie sind uns gut gelungen. Jetzt kann es in Berlin so weitergehen. Ein Weiterkommen wäre ein ruhmreicher Jahresausklang für uns.“**



„Wir Herthaner“ im Gespräch mit Servette Genfs Trainer Lucien Favre (44) über seine Erwartungen für das heutige Rückspiel, Servettes Chancen in der Schweizer Meisterschaft und seine Eindrücke von Hertha BSC.

„Wenn wir ein Tor schießen, kann sich das Blatt schnell wenden!“

Wir Herthaner: Im Hinspiel reichte es für Ihre Mannschaft nur zu einem 0:0. Mit welchen Erwartungen reisen Sie nach Berlin? Was rechnen Sie sich für die heutige Partie aus?

Favre: Das 0:0 war leistungsgerecht. **Sowohl wir als auch Hertha hatten zwei Torchancen. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Das Rückspiel wird mit Sicherheit schwer, aber chancenlos sind wir auf keinen Fall.**

Wir Herthaner: Ihr Spieler Sébastien Fournier hat Hertha einen heißen Tanz angekündigt und in einem Interview von „vollem Engagement“ gesprochen. Wie bereiten Sie Ihr Team vor?

Favre: **Bei uns sind einige Spieler angeschlagen, eventuell fallen mit Alexander Frei, Wilson Oruma und Goran Obradovic drei wichtige Stammspieler aus. Aber ich hoffe, dass sie bis zum Spiel noch fit werden.** Alle drei sind sehr heiß auf das Spiel, von daher bin ich mir trotz ihrer Verletzungen fast sicher, dass sie auflaufen können.

Wir Herthaner: Servette ist in der Nationalliga A im Moment „nur“ Sechster, allerdings nur mit zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten FC St. Gallen. Wie sehen Sie Servettes Chancen auf die Meisterschaft?

Favre: Wir hatten in dieser Saison viel Verletzungspech. Seit drei Monaten spielen wir mit sechs oder sieben Stammspielern. **Es wird sehr schwer für uns,**

weil der FC Basel und Grasshopper Zürich die dominierenden Teams in der Schweiz sind. Deren Budgets sind dreimal so hoch wie das unsere, also ist die Chance, mit ihnen konkurrieren zu können, eher gering. Danach ist aber alles möglich. Der FC St. Gallen, Lugano, Servette Genf und der FC Sion sind alle etwa gleichstark.

Wir Herthaner: Ihr Team hat international noch nie gegen ein deutsches Team gewonnen. Denken Sie, dass Sie diese Negativserie heute gegen die seit zehn Spielen ungeschlagene Hertha beenden können?

Favre: Dem halte ich entgegen, dass kein Schweizer Team bislang gegen ein spanisches Team weitergekommen ist. **Wir haben Real Saragossa aus dem UEFA-Pokal geworfen.** Wenn wir hier ein Tor schießen, kann sich das Blatt auch sehr schnell zu unseren Gunsten wenden.

Wir Herthaner: Gibt es einen Hertha-Spieler, vor dem Sie Ihre Mannschaft besonders warnen?

Favre: Bei Hertha sind alle Spieler gefährlich, es ist einfach eine gute Mannschaft. **Den 2:1-Sieg von Hertha BSC Berlin gegen Bayern München haben wir vernommen. Meiner Meinung nach hätte Hertha auch noch höher gewinnen können. Außerdem ist Hertha auf allen Positionen gleich doppelt gut besetzt. Ich halte unseren Gegner für ein sehr ambitioniertes Bundesliga-Team.**



Hertha BSC



EXECUTIVE CLUB



BANG & OLUFSEN
Kurfürstendamm 171

jobs.
IN TIME



*Lindenthal-Walter GbR
für Immobilien*

HDI
Versicherung auf Gegenseitigkeit



ESTREL
BERLIN

sony style
store berlin

Deutsche Post 



TREND-MÖBEL
Markt

Sony Music



Deutsche Telekom 



**SMH Sand – Kies
und Baustoff Kontor
GmbH**


SAN SERV



Bally WULFF

Clean Garant
Gebäudereinigung
www.cleangarant.de



A photograph of a man with dark hair, wearing a dark blue or black jacket, smiling and pointing towards a gift wrapped in blue and white paper on a Christmas tree. The tree is decorated with blue ornaments and lights. The background shows a brick wall and a building.

Blau-weiß dekoriert, schmückt ein stattlicher Weihnachtsbaum den Eingangsbereich vor der Geschäftsstelle von Hertha BSC. Pál Dárdai hat sich ein Päckchen vom Tannenbaum geschnappt und grinst schelmisch in die Kamera von „Wir Herthaner“-Fotograf Jürgen Engler. Was da wohl drin sein mag? In diesem Paket steckt das Erfolgsrezept zum Einzug in die vierte Runde des UEFA-Pokals, daran gibt es für Herthas „Mann der Stunde“ keinen Zweifel. Im großen „Wir Herthaner“-Porträt verrät der sympathische Ungar was bei ihm unter dem Weihnachtsbaum liegt, seine privaten Zukunftspläne und wer sein persönlicher Glücksbringer ist.

A photograph of a Christmas tree decorated with blue ornaments, white lights, and wrapped gifts. The tree is set against a brick wall and a window. The text 'Pál will mit Hertha das Achtelfinale auspacken!' is overlaid on the image in a bold, blue, outlined font.

**Pál will mit
Hertha das
Achtelfinale
auspacken!**

Porträt Pál Dárdai



Foto rechts: Ein Bild, dreimal „Pál Dárdai“ – bei einer gemütlichen Tipp-Kick-Runde haben Opa, Sohnemann und Enkel viel Spaß.

Foto mitte: Defensivspezialist – Pál Dárdai (re.) lässt Genfs torefährlichen Nigeaner Wilson Druma nicht zur Entfaltung kommen.

Foto unten links: Voller Einsatz – Sébastien Fournier wird von Herthas kompakten Ungarn regelrecht „überrollt“.



Erst sein Treffer zum 2:1-Endstand im DFB-Pokalspiel bei Rot-Weiß Erfurt, dann sein Siegtor gegen den Weltpokalsieger FC Bayern München. **Keine Frage – Pál Dárdai ist momentan Herthas Mann der Stunde.** Und mit dem Gefühl, im Mittelpunkt des Interesses zu stehen, weiß der charismatische Ungar umzugehen. „Auch wenn der Medienrummel um meine Person nach den Toren gegen Erfurt und Bayern nun zugenommen hat, werde ich auf dem Teppich bleiben. Fußball ist ein Tagesgeschäft, bei dem man in der einen Woche ganz oben ist und nach einem schlechten Spiel wieder bei null anfangen muss“, erklärt Herthas Mittelfeldspieler mit der Rückennummer 18.

Umso mehr sei es ihm vergönnt, das Glücksgefühl seines Erfolges gebührend zu genießen. „**Es war ein besonderes Gefühl, das entscheidende Tor in diesem Spiel zu schießen**“, erinnert er sich lebhaft an die 84. Minute des Klassikers gegen Bayern. Hereingabe Preetz, Kopfballvorlage Tretschok – Dárdai ist da und lupft das Leder über den chancenlosen Bayern-Keeper Stefan Wessels ins Netz.



„Nach Zeckes Tor wusste ich, dass wir noch gewinnen werden“, zeigt sich in Dárdais Worten seine Kämpfernatur. Und genau diese hat dem 1,79 Meter großen Muskelpaket geholfen, sich bei Hertha durchzusetzen.

„Am Anfang musste der Verein sehr geduldig mit mir sein, weil die Umstellung sehr groß war. Fußball in Deutschland ist viel schneller und härter als in Ungarn, daran musste ich mich erst gewöhnen. Auch mit der Sprache haperte es, aber Christian Fiedler und damals noch Hasan Vural haben mir immer sehr viel geholfen“, lässt der sympathische Ungar die ersten Schritte nach seinem Wechsel zu Hertha BSC im Frühjahr 1997 Revue passieren.

„Doch auch wenn der Anfang schwierig war, habe ich mich durchgebissen. So bin ich und so werde ich wohl auch

immer sein. Daher war mein Tor gegen Bayern eher untypisch für mich“, lächelt er augenzwinkernd, „es war ein technisches Tor – von einem Kämpfer!“

Für das heutige UEFA-Pokal-Rückspiel hat sich der defensive Mittelfeldspieler viel vorgenommen. „Wir müssen sehr konzentriert beginnen, um zu vermeiden, ausgekontert zu werden. Die Ruhe in unserem Spiel hat oberste Priorität und da müssen die Fans und wir Geduld haben“, mahnt Ungarns Fußballer des Jahres 1999 vor überhasteten Aktionen. Zumal es nicht nur Herthas Serie von zehn ungeschlagenen Spielen in Folge zu wahren gilt. „Im UEFA-Pokal sind wir noch ohne Gegentor, und das soll auch so bleiben!“ **Dárdais Geheimrezept ist simpel und einleuchtend: „Jeder muss für jeden kämpfen – für die Mannschaft und für Hertha BSC!“**

„WM-Teilnahme blieb leider nur ein Traum“

Für eines seiner Ziele kämpfte Dárdai zuletzt allerdings vergeblich. Mit seinem Heimatland Ungarn konnte sich Pál leider nicht für die WM-Endrunde in Japan und Korea qualifizieren. „Das ist sicherlich schade, aber es war auch mehr ein Traum als ein realistischer Wunsch“, blickt Dárdai auf die schwere Qualifikationsgruppe mit Italien und Rumänien zurück. Den Knackpunkt sieht er dabei im Sturm. „Wir bräuchten jemanden wie Michael Preetz. Ungarn fehlt ein echter Torjäger.“

Dabei ist für ihn die verpasste Teilnahme eine Konsequenz mangelnder fußballerischer Qualität in seiner Heimat. „Im Vergleich mit dem Standard vor zehn Jahren, schneidet der ungarische Fußball jetzt sehr schlecht ab. Es gibt wenige Sponsoren und die meisten Stadien sind in desolatem Zustand“, so das Urteil des Linksfußes. Doch es gibt Hoffnung: „Ministerpräsident Viktor Orban hat angekündigt, sich ab dem kommenden Jahr für eine Renovierung von zwanzig Stadien sowie der Errichtung neuer Trainingsgelände für Kinder und Jugendliche im ganzen Land





Foto links: Familienglück – die Eheleute Monika (re.) und Pál Dárdai sowie Sohnmann Pál jr. erwarten Mitte Februar Zuwachs.

Foto mitte: Ab durch die Mitte – der 25-jährige Mittelfeldspieler lässt sich auch von zwei Gegenspielern, wie hier Thomas Linke (li.) und Thorsten Fink, nicht so einfach stoppen.



Porträt Pál Dárdai

einsetzen“, strahlt Dárdai beim Gedanken an eine bessere (Fußball-)Zukunft Ungarns.

Zum Strahlen bringt den 25-Jährigen ansonsten vor allem seine kleine Familie. Mit seiner Jugendliebe Monika ist er seit rund drei Jahren verheiratet und ist stolzer Vater seines Erstgeborenen Pál jr., der nach alter Familientradition den Namen seines Vaters erhielt. „Doch für Nachschub ist schon gesorgt“, erklärt Dárdai lächelnd. Sein zweiter Sohn Marton wird Mitte Februar das Licht der Welt erblicken. „Wenn alles gut läuft“, klopft Dárdai auf Holz, „soll auch noch ein drittes Kind folgen. Meine Frau

möchte dann aber zur Abwechslung ein Mädchen“, schmunzelt der 85-malige Bundesligaspieler und fügt schelmisch hinzu: „Ich hätte aber auch gegen einen dritten Jungen nichts einzuwenden.“

Pál junior eifert bereits seinem Vater nach

Schließlich braucht Pál jr., der trotz seiner erst zweieinhalb Jahre bereits fleißig am runden Leder übt und das Fußballtalent eindeutig von seinen Vorfahren geerbt hat, in naher Zukunft Mitspieler. „Jeder, der ihn spielen sieht, ist überrascht, wie gut er schon mit dem Ball



Immer am Ball



Wer bei Dynamik, Power und Zuverlässigkeit nur an Sport denkt, hat noch nicht HOCHTIEF im Team gehabt. Denn das sind Qualitäten, die wir bei unseren Projekten täglich erneut unter Beweis stellen.

Unsere Mitarbeiter in den Niederlassungen Berlin und Potsdam bieten Ihren Kunden einen umfassenden Service, der weit über die eigentliche Bauleistung hinausgeht: Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Planung, Finanzierung oder den Betrieb Ihres Pro-

jektes. Möchten Sie mehr über unsere Spielstärke erfahren?

HOCHTIEF Construction AG
Niederlassung Berlin
Bayerischer Platz 1
10779 Berlin
Tel.: (0 30) 2 12 93-84
Fax: (0 30) 2 12 93-5 15
info.be.htb@hochtief.de

HOCHTIEF Construction AG
Niederlassung Potsdam
Stephensonstraße 16
14482 Potsdam
Tel.: (0 33 31) 7 43 44-0
Fax: (0 33 31) 7 43 44-66
info.pm.htb@hochtief.de

 **HOCHTIEF**
CONSTRUCTION AG

Porträt

Pál Dárdai



Foto rechts: Anschließend ging's zum Interview – „Wir Herthaner“-Reporter A. Max Waidhas (re.) traf Pál Dárdai vor der Geschäftsstelle von Hertha BSC.

Foto mitte: Schützenjubiläum – Andreas Neuendorf (re.) herzt Pál Dárdai nach dessen Siegtreffer gegen Bayern München.

Foto unten: Nur durch Fouls zu stoppen – Bayern Münchens Franzose Bixente Lizarazu (li.) greift gegen Herthas Mittelfeldmotor zu unfairen Mitteln.




umgehen kann. Am liebsten würde er den ganzen Tag Fußball spielen“, erklärt der stolze Papa, der durch seinen Sohn an die eigene Jugend erinnert wird. „Mein Vater war immer sehr stolz auf mich, weil ich unbedingt Fußballer werden wollte. Jetzt bin ich stolz, wenn mein Sohn Fußball spielt“, erklärt er.

Pál freut sich schon sehr auf Weihnachten

Sportliches Talent liegt der Familie Dárdai einfach im Blut. Kein Wunder, war doch Ehefrau Monika früher Handballerin in der ungarischen ersten Damen-Liga und Páls Vater Spieler und jetzt Trainer beim ungarischen Drittligisten PVSZ Pecs. Dieser und sein Bruder Balázs werden ihn und seine Familie über die Weihnachtsfeiertage besuchen. „Normalerweise feiere ich bei meiner Familie in Ungarn, doch ich möchte meiner Frau die Reise nicht zumuten. Deshalb werde ich dieses Jahr mein erstes Weihnachtsfest in Berlin verbringen“, so Dárdai. Der Ablauf am Heiligabend ist dabei traditionell festgelegt. „Wir essen gemeinsam guten ungarischen Fisch, und danach werden die Geschenke ausgepackt.“ So langsam stellt sich auch schon das typische Weihnachtsgefühl bei Pál Dárdai

ein. Christbaumkugeln habe ich schon gekauft, jetzt muss nur noch ein Weihnachtsbaum her. Die ersten Geschenke sind auch bereits besorgt“, erinnert sich Pál dabei gern an die Zeit, als für ihn als kleiner Junge die Advents- und Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes war.

„Jedes Jahr lag für mich ein Fußball unter dem Weihnachtsbaum. Das war für mich immer das Wichtigste. Damit wurde erstmal gespielt, ehe man Zeit für die anderen Pakete hatte“, lächelt er und fügt hastig hinzu: „Natürlich bekommt mein Sohn auch einen. Er hat zwar schon zwanzig, aber er freut sich darüber wie ich damals. Die Bescherung im Kreise der Familie zu feiern ist für mich das Größte“, klingt aus seiner Stimme die Vorfreude eines kleinen Jungen. **Doch aus dem Jungen von einst ist nun selbst ein fürsorglicher Familienvater geworden.**

Páls Vater, der in ihm die Leidenschaft für Hertha BSC geweckt hat, ist der Glücksbringer des eher zurückhaltenden 25-Jährigen. „Jedesmal, wenn er im Stadion ist, haben wir nicht verloren.“ Klar, dass Pál sen. auch gegen Bayern München nicht fehlen durfte – und prompt hat es wieder geklappt. Heiligabend rückt näher – da wäre doch eine Dauerkarte von Hertha BSC unter dem Christbaum genau das richtige Geschenk... 



Pál Dárdai Mittelfeld

Geburtsdatum: 16. März 1976

Geburtsort: Pecs/Ungarn

Größe: 179 cm

Gewicht: 78 kg

Bei Hertha seit: 01. Januar 1997

Bundesligaspiele: 85


Bundesligatore: 6

Bisherige Vereine:

BVSC Budapest

MSC Pecs



 UEFA CUP[®]



18

Pál Dárdai

Pál D.



ARCOR



3. Runde 2001/2002

Die persönliche UEFA Cup-Statistik 2001/02 aller Herthaner

Nr.	Name	EC-Einsätze Saison	EC-Einsätze insgesamt	EC-Tore Saison	EC-Tore insgesamt	gespielte Minuten	einge- wechselt	ausge- wechselt
1	Gábor Király	4	22	-	-	360	-	-
2	Denis Lapaczinski	-	-	-	-	-	-	-
4	Dick van Burik	4	19	-	-	296	1	-
5	Kostas Konstantinidis	1	20	-	-	64	-	1
6	Eyjólfur Sværriðsson	5	28	1	2	240	3	-
7	Alex Alves	4	11	1	2	194	-	4
8	Bart Goor	3	37	-	4	225	1	-
9	Ali Daei	-	23	-	6	-	-	-
11	Michael Preetz	3	21	1	5	270	-	-
12	Christian Fiedler	1	3	-	-	90	-	-
14	Josip Simunic	4	5	-	-	345	-	1
16	Roberto Pinto	1	16	-	1	63	1	-
17	Sead Zilic	-	-	-	-	-	-	-
18	Pál Dárdai	5	16	-	-	450	-	-
19	Andreas Schmidt	5	24	1	1	360	-	2
20	Andreas Neuendorf	3	12	-	-	135	2	1
21	Michael Hartmann	3	16	-	1	225	1	-
22	Stefan Beinlich	4	26	1	7	276	1	-
23	René Tretschok	4	33	-	3	359	-	1
25	Rob Maas	5	18	-	-	375	1	-
26	Sebastian Deisler	1	16	-	-	45	1	-
28	Nedrim Nedzipi	-	-	-	-	-	-	-
30	Marcelinho	4	4	1	1	232	2	1
32	Thorben Marx	-	-	-	-	-	-	-
33	Marko Rehmer	4	12	-	-	301	-	2
40	Tomasz Kuszczyk	-	-	-	-	-	-	-
44	Joel Tchami	1	1	-	-	45	-	1

Das sind die weiteren Termine:

Achtelfinale: 21.02.2002 / 28.02.2002

Viertelfinale: 14.03.2002 / 21.03.2002

Halbfinale: 04.04.2002 / 11.04.2002

Endspiel in Rotterdam: 08.05.2002



Hertha BSC - Europa-Bilanz

CL: 14 Sp. 3 g 5 u 6 v 12:18

UEFA-/Messe-Cup: 45 Sp. 26 g 8 u 11 v 66:43

Gesamt: 57 Sp. 28 g 12 u 17 v 76:61

Ihr Volltreffer im Herzen von Berlin...



Ein First Class Superior Hotel, welches optimal ist für Ihre Tagung, Ihren Kongress oder Ihre Familienfeier. Ideal gelegen zu den Shoppingadressen KaDeWe, Nike Town, Kurfürstendamm oder Fasanenstraße.

Unser Conference-Center ist variabel und besticht durch seine Gesamtfläche von 630 m² bei einer durchgängigen Deckenhöhe von 4,50 m. Alle Sektionen verfügen über Tageslicht und modernste Technik.

Der lichtdurchflutete Wintergarten und 6 Salons bieten weitere Möglichkeiten für Ihr Bankett oder Ihre Tagung an.

Ein Fitness-Center mit modernsten Geräten, Indoor-Pool mit Gegenstromanlage, finnischer Trockensauna und Solarium sorgen für die nötige Entspannung.

Crowne Plaza® Berlin City Centre

Nürnberger Straße 65
10787 Berlin

Tel. ++49 (0)30 2 10 07-0

Fax ++49 (0)30 2 13 20 09

info@cp-berlin.com

www.cp-berlin.com



Die neue Restaurant-Kultur im Hotel Crowne Plaza® Berlin City Centre – Restaurant „Wilson's“
Jeden Freitagabend ab 18:00 Uhr – „All you can eat“ – so viel und was Sie mögen zum Preis von DM 48,00 pro Person.
Reservieren Sie Ihren Tisch unter Telefon: 0 30/2 10 07-0.



Restaurant *Wilson's* im Hotel Crowne Plaza® Berlin



Friday Night – „All you can eat“

jeden Freitagabend ab 18:00 Uhr

Essen, so viel Sie mögen und was Sie mögen.
Ein tolles hochwertiges Buffet mit allen erdenklichen
Köstlichkeiten, immer ein Hauptgang am Buffet tranchiert,
viele schmackhafte Vorspeisen,
verschiedenste Hauptgerichte, tolle Desserts
und und und ...

DM 48,00 pro Person



Crowne Plaza®
Berlin City Centre
Nürnberger Straße 65
D-10787 Berlin
Tel. ++49 (0)30 2 10 07-0
Fax ++49 (0)30 2 13 20 09
info@cp-berlin.com
www.cp-berlin.com

Sunday Brunch

jeden Sonntag
von 12:00 bis 15:00 Uhr

Ein wirklich reichhaltiges Buffet mit nationalen und internationalen Spezialitäten:

- mindestens vier verschiedene Hauptgänge
- Suppen - Riesenauswahl an Vorspeisen
- großes Dessertbuffet - Käsebrett

All das für nur DM 38,00 pro Person inklusive Begrüßungsdrink
(ein Glas Prosecco oder ein Softdrink für jeden Erwachsenen).
Kinder von 13 bis 18 Jahren zahlen pro Lebensjahr sogar nur DM 1,00
und Kinder unter 12 Jahren zahlen gar nichts für das Essen.

Wann sind Sie unser Gast?

Reservieren Sie noch heute unter: Tel. (030) 210 07-0

VIP-Reise für Fans

... von Hertha BSC und ARCOR

Foto rechts: Initiator – Hauptsponsor Arcor und Hertha BSC ermöglichten 20 Hertha-Fans die Teilnahme an der exklusiven „VIP-Reise“ zum Auswärtsspiel in Genf.

Foto unten links: Begeisterte Gewinner – Die Teilnehmer der VIP-Reise zeigten sich nach der aufregenden Fahrt nach Genf sehr zufrieden.



Der Traum eines jeden Hertha-Fans: Ganz nah an der Mannschaft zu sein, ein Auswärtsspiel wie ein Spieler zu erleben, inklusive Charterflug und Übernachtung im Genfer Fünf-Sterne-Hotel Inter-Continental. Für die 20 „VIP-Reisen“-Gewinner wurde dieser Traum wahr ...

„ARCOR-VIP-Reise“ war voller Erfolg!

Hertha BSC und Hauptsponsor ARCOR ermöglichten zwanzig Hertha-Fans – mit dem Gewinn einer „ARCOR-VIP-Reise“ – zum UEFA-Pokal-Hinspiel bei Servette Genf, live dabei zu sein. Für Dauerkarten- und Tageskartenbesitzer am Spieltag gegen Wolfsburg, im Berliner Kurier sowie beim Radiosender 94,3 r.s.2 verlost Hertha BSC zehn Pakete à zwei VIP-Karten.

Der Gewinn umfasste den Charterflug mit der Mannschaft, zwei Übernachtungen inklusive Frühstück im Genfer Fünf-Sterne-Hotel Inter-Continental sowie die Sitzplatzkarten zum UEFA-Pokal-Hinspiel

auf der Haupttribüne im Stadion „Les Charmilles“ und die Teilnahme an der Pressekonferenz vor dem Spiel. Darüber hinaus wurden für alle Transfers in Genf gesorgt.

Gewinner und Profis: Freundschaftliche Nähe

Die Gewinner waren von der exklusiven Reise, dem komfortablen Aufenthalt und dem persönlichen Kontakt mit den Profis begeistert. „Bereits im Flugzeug ließen sich die Fans Trikots signieren, sammelten Autogramme und suchten

Die Gewinner der „ARCOR-VIP-Reise“

Gerald Möller, Wolfgang Ludwig, Stephan Nestler, Günther Nestler, Uwe Hamann, Detlef von Künel, Reik Zielske, Frank Niesler, Christian König, Tino Duffke, Heinz-Joachim Roß, Stephanie Roß, Edgar Ratajczak, Wolfgang Ratajczak, Anett Kirschner-Langheit, Detlef Kirschner, Christine Nobis, Günther Nobis, Michael Wegener und Michaela Jansen.

die Konversation mit Spielern und Verantwortlichen“, schildert Björn Jäkel von UFA SPORTS die entspannte Atmosphäre der Sonderaktion. Die Nähe zwischen Fans und Spielern stand während der Reise im Vordergrund.

Sogar Herthas Torwart-Trainer Nello di Martino, der am Spieltag seinen 50. Geburtstag feierte, kam in den Genuss eines Geburtstagsständchens der Gewinner.

Begeisterte Gewinner kehren zufrieden zurück

Die durch das 0:0 geschaffene gute Ausgangslage für das heutige Rückspiel rundete die gelungene „VIP-Reise“ für die Gewinner ab, *die mit der Erinnerung an ein einmaliges Erlebnis begeistert mit der Mannschaft nach Berlin zurückfliegen.*

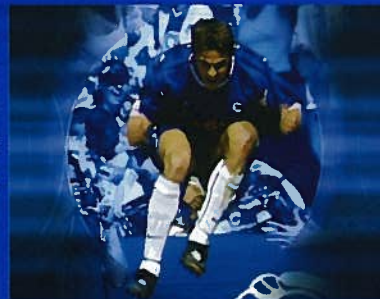




HERTHA

hautnah

DAS **ARCOR** FUSSBALL-MAGAZIN



Hier ist der Platz

für die aktuelle Spielanalyse von Jürgen Röber.

Mit all den spektakulären Momentaufnahmen,
für die sich sonst kein Sender Zeit nimmt.

Der Ort für Einblicke, Ausblicke und Durchblicke auf die Typen,
die im Trikot stecken.

Enjoy Communication!



**Diesen Montag
18.30 Uhr im DSF.**



Hertha-Pinnwand

Was sonst noch passiert(e)

Der Mann an der Pfeife

Die heutige Europacup-Begegnung wird von einem englischen Schiedsrichter-Gespann geleitet. Der Mann der heute das Sagen hat, ist Graham Barber. Der 43-Jährige leitet seit 1998 internationale Begegnungen unter FIFA-Regie. Heute ist es seine 26. Begegnung. Darunter sind auch fünf A-Länderspiele. Erfahrung mit deutschen Mannschaften konnte Barber auch schon sammeln. So piff er die Spiele Benfica Lissabon - 1. FC Kaiserslautern (1998, 2:1), Hamburger SV - Trabzonspor (1999, 4:1) und Helsingborgs IF gegen Bayern München (2000, 1:3). Heute wird er von seinen Landsleuten David Babski und Darren Drysdale assistiert. Der vierte Offizielle ist Christopher Foy.



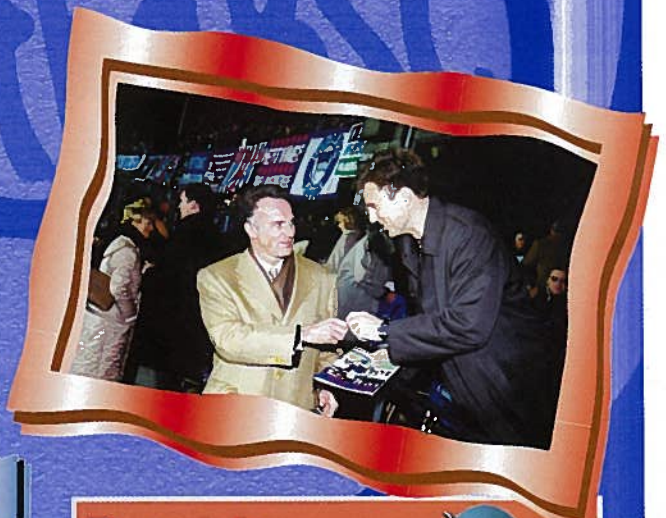
Weihnachtlicher Weltrekordversuch

Heute wird vielleicht der eine oder andere Zuschauer seinen Augen nicht trauen, aber sie sehen richtig: Weihnachtsmänner und zwar ganz besondere. Hertha BSC startet heute einen Weltrekordversuch für die größte Ansammlung an Weihnachtsmännern. Gezählt werden die Besucher, die als Weihnachtsmann verkleidet mit Mütze, Bart und Mantel ins Olympiastadion kommen. Der bisherige Weltrekord steht zur Zeit bei 453 Weihnachtsmännern oder -frauen. Und bei Hertha kommt mit Sicherheit auch noch ein Weihnachts-Bär hinzu.



Stimmung pur

Fußball bei Hertha BSC ist immer ein Highlight. Sportlich hat sich das Team um Trainer Jürgen Röber auf den Marsch in die oberen Tabellengänge gemacht. Und der „Tanz auf drei Hochzeiten“ - Bundesliga, UEFA- und DFB-Pokal - ist ausgesprochen erfolgreich. Aber auch die Mitarbeiter von Hertha BSC und ihre Kollegen von UFA Sports kreieren immer neue Ideen, um die Zuschauer zu unterhalten und den Besuch bei Hertha zu einem Erlebnis werden zu lassen.



Besuch im Olympiastadion

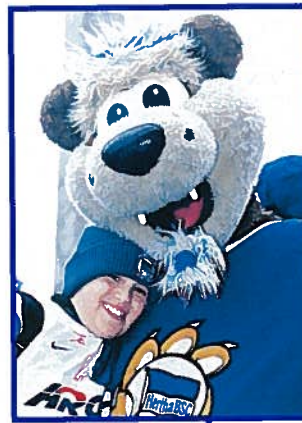
Natürlich ließ es sich Karl-Heinz Rummenigge (li.) nicht nehmen, anlässlich der Partie Hertha gegen Bayern in Berlin zu weilen, was von Autogrammsammlern gern genutzt wurde. Übrigens: Rummenigge spielte von 1987 bis 1989 bei unserem heutigen Gegner und wurde am Ende seiner Laufbahn Schweizer Torschützenkönig mit 24 Toren in 32 Spielen.

Mitglieder

...haben's einfach besser!



Bild unten links: Die Geschenkidee zu den Feiertagen – Wir schenken und Sie schenken! Wer eine Mitgliedschaft verschenkt, bekommt zwei Hertha-Kalender für das Jahr 2002 gratis dazu!



„Ich bin Mitglied, weil ...“

ich viele blau-weiße Vorteile, wie zum Beispiel zehn Prozent Preisnachlass beim Kauf von Fanartikeln nutzen kann.“

Patrick Liermann (12 Jahre), Mitglied seit dem 01. November 2001, aus Berlin-Neukölln

Hertha ist Leidenschaft!

Seien auch Sie dabei, wenn es losgeht! Werden Sie Mitglied in Ihrem Lieblingsverein und helfen Sie uns, weiter erfolgreich zu wachsen. Hertha BSC sagt schon heute „Herzlich Willkommen!“

Rechtzeitig mit Beginn der Weihnachtseinkäufe bieten Sponsoren und befreundete Unternehmen unseren Mitgliedern Vergünstigungen und Preisnachlässe auf ihre Produkte und Dienstleistungen.

NEU R & M Top-Sport im Wedding, Müllerstraße 129, bietet bis zu 20 Prozent Preisnachlass auf Sportbekleidung. Auf Artikel aus der beliebten Hertha-Kollektion gibt es zehn Prozent Rabatt.

NEU Das TUI ReiseCenter, in der Konstanzer Straße 57, 10707 Berlin, verzichtet bei Buchungen unserer Mitglieder auf die anfallenden Bearbeitungsgebühren.

Das ist nur ein kleiner Vorge-schmack, bei welchen Unternehmen bekennende Herthaner clever sparen können. **Weitere Informationen sind bei der Mitgliederbetreuung unter Telefon (0 30) 300 928 - 52/-70.**

Mitglieder-Umfrage: Hier die Gewinner!

Wir möchten uns noch einmal bei allen Teilnehmern an unserer Umfrage, aus dem Stadionmagazin anlässlich unseres Heimspiels gegen Werder Bremen, bedanken. **Attraktive Preise kamen zur Verlosung und gehen an folgende Gewinner:**

- ein original handsigniertes Home-Trikot an **Georg Plischka aus Andernach**,
- Hertha-Trikot in schwarz-rot an **Torsten Hauser aus Wandsdorf**,

- ein original Hertha-Badehandtuch an **Andreas Schulz aus Berlin**,
- je eine original Hertha-CD mit dem Supersong „Hey Hertha“ an **Hans-Jürgen Worm aus Strausberg**, **Martin Hinnemann aus Düsseldorf**, **Yvonne Siebert aus Oyten**, **Wolfgang Schreiber**, **Michael Schmidt**, **Marielle Stolp** und **Frank Schnabel (alle aus Berlin)**.

Allen Gewinnern und Gewinnerinnen nochmal unseren herzlichen Glückwunsch!

Soviel dazu! Aber jetzt gilt es wieder, unsere Hertha anzufeuern! Wünschen wir uns ein schönes und erfolgreiches Spiel.

In diesem Sinne HA – HO – HE !

Ihre Mitgliederbetreuung



Mitgliedsausweis 2001/2002

Name: **Herthinho**

**IHRE
Geschenkidee
für jede
Gelegenheit!**



„Ich bin Mitglied, weil ...“

Gábor Király mein Lieblingsspieler und Tomasz Kuszczak mein bester Freund ist.“

Rene Arndt (10 Jahre), Mitglied seit dem 04. September 2001, aus Berlin-Hellersdorf

Hallo Hertha-Profis und -Fans! Auf uns könnt Ihr zählen!



 **Berlin Hyp**
Unternehmensgruppe Bankgesellschaft Berlin

**Berliner
Sparkasse** 

 **BERLINER BANK**
Niederlassung der Bankgesellschaft Berlin AG

Die Spielzeit 2001/2002 ist die fünfte Saison, in der wir uns als Sponsor für Hertha BSC engagieren. Und die Profis auf dem grünen Rasen, aber auch die Fans auf den Rängen, haben uns nie enttäuscht!

Als erfahrene Finanzierungspartner wissen wir genau, was erfolgreicher Profi-Fußball braucht: solide Unterstützung, auf die man langfristig bauen kann. Genau, wie im richtigen Leben. Da stehen wir den Hertha-Fans und allen anderen Berlinern als zuverlässige Partner in allen Finanzierungsfragen zur Seite.

Für die kommende Saison wünschen wir uns und allen Zuschauern spannende Spiele. Wir sind sicher, die Hertha-Profis werden uns nicht enttäuschen.



**BANK
GESELLSCHAFT
BERLIN**

Historie

Hertha gegen Schweizer Vereine



Abbildung rechts: Gegen neun verschiedene Vereine aus der Schweiz hat Hertha BSC bisher seine Kräfte gemessen. Erstmals kam es mit der Auslosung der beiden Spiele gegen Servette Genf zu einem Aufeinandertreffen in einem Europapokal-Wettbewerb.

Daten, Fakten und Ergebnisse

Europapokal (UEFA-Cup)

22.11.2001 Servette Genf – Hertha 0:0

Intertoto-Cup

20.06.1964 Lausanne Sports – Hertha 4:4
 28.06.1964 Hertha – Lausanne Sports 3:3
 24.07.1971 Hertha – FC Zürich 3:2
 07.08.1971 FC Zürich – Hertha 3:2
 14.07.1973 Grasshopper Zürich – Hertha 2:3
 28.07.1973 Hertha – Grasshopper Zürich 3:1
 15.08.1974 FC Zürich – Hertha 3:2
 13.07.1974 Hertha – FC Zürich 1:1
 11.07.1981 Hertha – Grasshopper Zürich 5:1
 14.07.1981 Grasshopper Zürich – Hertha 1:2

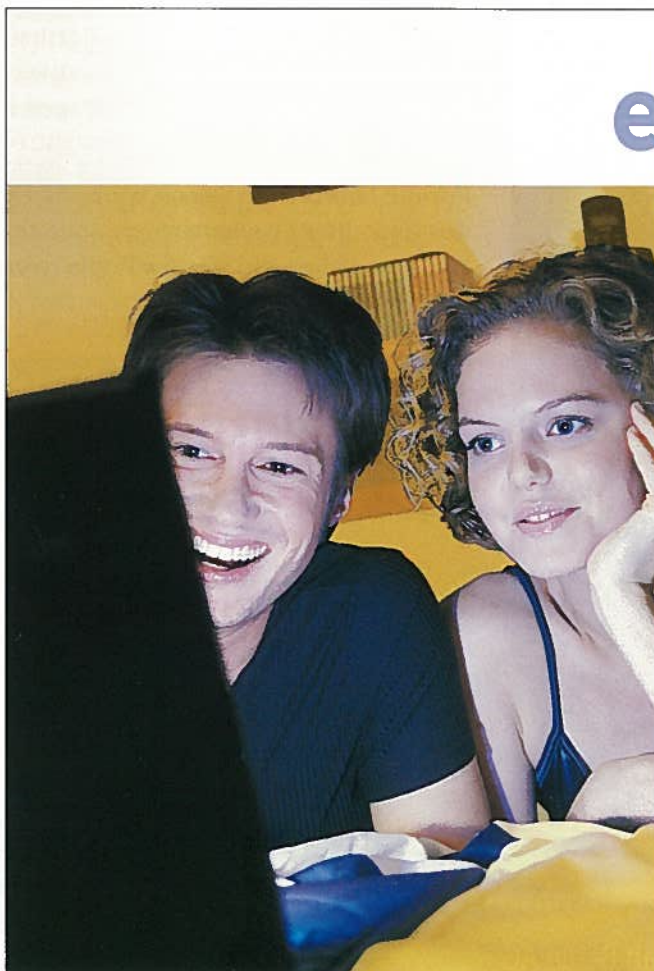
Freundschaftsspiele

30.06.1934 Hertha – Servette Genf 3:4
 05.06.1938 Young Fellows Zürich – Hertha 0:1
 21.08.1938 Hertha – Young Fellows Zürich 0:0
 25.03.1951 Hertha – Grasshopper Zürich 0:0

Die Hertha-Bilanz

	Sp.	g	u	v	Tore	Zuschauer
EC/Intertoto Heim	5	3	2	0	15: 8	28.557
EC/Intertoto Auswärts	6	2	2	2	13:13	32.212
EC/Intertoto Gesamt	11	5	4	2	28:21	60.769
Sonstige Heim	7	3	2	2	16:10	52.989
Sonstige Auswärts	7	3	1	3	13:13	33.315
Sonstige Gesamt	14	6	3	5	29:23	86.304
Gesamt	25	11	7	7	57:44	147.073

20.04.1962 Hertha – FC Luzern 4:0	19.10.1966 Hertha – Servette Genf 3:2
12.04.1963 Hertha – Young Boys Bern 4:1	09.04.1974 FC Basel – Hertha 3:1
20.06.1963 Young Boys Bern – Hertha 3:2	10.04.1974 FC Winterthur – Hertha 2:2
31.07.1965 Hertha – FC Zürich 2:3	29.02.1976 Servette Genf – Hertha 2:3
07.08.1965 FC Zürich – Hertha 3:2	02.08.1978 Lausanne Sports – Hertha 0:2



express.

DSL-Highspeed, PC-Netzwerk
 und Telefonkomfort für
 vier Weltreisende



TK-Anlagen für
 DSL und ISDN

... wie die OpenCom 40dsl machen mehr aus Ihrem DSL-Anschluss:
 Internet mit Temporausch für bis zu vier PCs + paralleles Telefonieren
 mit ISDN-Komfort + integrierter Netzwerk-Router + kostenfreie Intern-
 gespräche für alle ... Also: Anschnallen. Durchstarten. Und viel Spaß dabei!

Bildschirm nicht im Lieferumfang enthalten.

DeTeWe AG & Co. - Infoline
 01805 338393 (DM 0,24/
 Minute) - www.detewe.de

DeTeWe

Hertha-Historie

Der Schnappschuss

Die Vergangenheit unseres Vereins ist genauso spannend wie unterhaltsam. Das werden „Wir Herthaner“ auch in den kommenden Ausgaben auf den Historien-Seiten des Stadionmagazins unter Beweis stellen. Besonders der beliebte „Hertha-Schnappschuss“ wird uns in altbewährter Form dabei hilfreich zur Seite stehen. Wir haben auch in dieser Saison wieder tief in den Archiven von Deutschlands ältester Agentur (Schirmer Sportfoto, gegründet 1924) „gegraben“, um mit einigen besonderen Aufnahmen aufwarten zu können. Viel Spaß wünschen „Wir Herthaner“!



4:0-Sieg – Blau-weiße Glanzstunde



Heute widmet sich unser beliebter „Wir Herthaner“-Schnappschuss dem 4:0-Erfolg von Hertha BSC gegen den VfB Stuttgart am 1. März 1975. Durch den Kantersieg hieft sich Hertha BSC vom dritten auf den zweiten Tabellenplatz. *In dieser Szene scheitert Kurt Müller (li.) an Stuttgarts Schlussmann Helmut Roleder. Verfolger Willi Entenmann (Mitte) und Dieter Brenninger können Herthas agilen Angreifer nicht am Torschuss hindern. Doch Müllers Chance soll nicht nur ein Warnschuss bleiben...*

Denn bereits in der 32. Minute lässt es sein Mannschaftskamerad Uwe Kliemann im Stuttgarter Gehäuse klingeln. Vor 30.000 Zuschauern im Olympiastadion geht die spielerisch überlegene Hertha mit 1:0 in die Pause.

Horr, Szymanek und Weiner erhöhen auf 4:0

Auch nach dem Wechsel kommt Hertha BSC schwungvoller aus der Kabine. Gleich der erste Torschuss durch Lorenz Horr sitzt – 2:0 in der 47. Minute.

Doch das muntere Taubenschießen geht weiter. VfB-Torwart Roleder kann einem schon leid tun, weil seine Vordermänner ihn sträflich vernachlässigen. Nur fünf Minuten nach Horrs 2:0 erhöht Detlef Szymanek – 3:0. Hertha erteilt dem Tabellenfünfzehnten eine regelrechte Lehrstunde. Doch die Mannen von Trainer Georg Kessler geben sich noch nicht zufrieden, bestürmen schier unermüdlich Roleders Kasten. Folgerichtig setzt Hans Weiner noch einen drauf (63.). *Strahlende Gesichter auf den Rängen, blau-weißer Jubel wohin man sieht. Eine Glanzstunde in Herthas Geschichte.*



SITZPLÄTZE UND PREISE

TAGESPREISE HERTHA BSC Bundesliga-Saison 2001/02 inkl. BVG-Gebühr

Kategorie	Preise	
TRIBÜNE	von	bis
Haupttribüne: Unterring C, D Reihe 16 - 40	80,00 DM	100,00 DM
Haupttribüne: Unterring E Reihe 16 - 40	60,00 DM	75,00 DM
Haupttribüne: Unterring E Reihe 1 - 15	35,00 DM	50,00 DM
Haupttribüne: Unterring B Reihe 16 - 40	60,00 DM	75,00 DM
Haupttribüne: Unterring B Reihe 1 - 15	35,00 DM	50,00 DM
Haupttribüne: Oberring 6 - 9	45,00 DM	60,00 DM
Haupttribüne: Oberring 4 - 5 und 10 - 11	35,00 DM	50,00 DM
Haupttribüne: Oberring 11 ermäßigt	25,00 DM	40,00 DM
Gegentribüne: Unterring N 16 - 40	35,00 DM	50,00 DM
Gegentribüne: Unterring M, O	25,00 DM	40,00 DM
Gegentribüne: Unterring M, O ermäßigt (Rentner, Behinderte, Studenten, Jugendliche unter 18 Jahre)	20,00 DM	35,00 DM
Gegentribüne: Oberring 24 - 25, 29 - 30	25,00 DM	40,00 DM
Gegentribüne: Oberring 26 - 28	35,00 DM	50,00 DM
VORTTRIBÜNE		
Haupttribüne: Unterring C, D Reihe 1 - 15	45,00 DM	60,00 DM
KURVE		
Unterring A	15,00 DM	25,00 DM
Unterring R, S, T	12,00 DM	23,00 DM
Oberring 15 - 20, 34 - 41	12,00 DM	23,00 DM
Oberring 1 - 3, 12 - 14, 21 - 23, 31 - 33	15,00 DM	25,00 DM
Hertha-Fankurve J, K, L, P, Q	10,00 DM	20,00 DM
SITZPLATZ GÄSTE-KURVE		
nach Verfügbarkeit	ab 12,00 DM	

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, insbesondere auch kurzfristig aufgrund der Umbaumaßnahmen, die Preise zu variieren.

Die Verfügbarkeit einzelner Blöcke ist abhängig von den Umbaumaßen.



Alle Ticket-Agenturen von Hertha BSC auf einen Blick

Showtime Wertheim
Kurfürstendamm 231
10719 Berlin
Tel.: 8 82 25 00

Showtime Wertheim Steglitz
Schloßstraße 11-15
10789 Berlin
Tel.: 7 93 57 47

Showtime Hertie, Neukölln
Karl-Marx-Straße 92 - 98
12043 Berlin
Tel.: 6 87 60 71

Konzert- & Theaterkasse abida
Detmolder Straße 65
10715 Berlin
Tel.: 8 53 20 44

Kant Kasse
Krumme Straße 55
10627 Berlin
Tel.: 3 13 45 54

Ars Scribendi
Lindencenter/Prerower Platz 1
13051 Berlin
Tel.: 9 24 40 66

Theaterkasse Am Juliierturm
Havelstraße 4
13597 Berlin
Tel.: 3 33 88 88

Theaterkasse Zehlendorf
Teltower Damm 22-24
14169 Berlin
Tel.: 80 99 09-0

KoKa 36
Oranienstraße 29
10999 Berlin
Tel.: 6 15 89 18

Tourist-Information & Ticket-Service
Friedrich-Engels-Straße 76-99
14473 Potsdam
Tel.: 03 31 - 2 70 91 50

Onlinekasse Lankwitz
Kaiser-Wilhelm-Straße 52
12247 Berlin
Tel.: 7 73 92 443

U21 Fanshop
Eicknerplatz 16
12555 Berlin
Tel.: 6 52 72 72

Box Office Theaterkasse
Kurt-Schumacher-Platz 1,
13405 Berlin
Tel.: 4 96 22 23

**Berliner Theater-
und Konzertkassen Kaufhof**
Alexanderplatz 9
10178 Berlin
Tel.: 24 74 33 27

Konzertkasse Schönhauser
Allee Arcaden
Schönhauser Allee 78/79
10439 Berlin
Tel.: 44 65 04 46

Konzertkasse Gropius-Passagen
Johannisthaler Chaussee 301
12351 Berlin
Tel.: 66 60 96 10

Brameier Fan-World
Havelpassage 4
16761 Hennigsdorf
Tel.: 0 33 02 - 80 02 97

KMB Sportsbar & Shop
Holzmarktstraße 6-9
10179 Berlin
Tel.: 23 81 93 20

Die Ticket-Agenturen sind direkt an das Computersystem von Hertha BSC angeschlossen. Dadurch wird ähnlich dem System an Kinokassen ein Überblick ermöglicht, welche Karten für das Olympiastadion noch erhältlich sind.



Erfolg braucht ein eingespieltes Team.

Das professionelle Zusammenspiel von erfahrenen Spezialisten kennzeichnet eine Spitzenmannschaft. Die 12.500 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe GegenbauerBosse geben täglich Ihr Bestes, um Kunden aus Verwaltung, Industrie und Gesundheitswesen von

den vielfältigen Aufgaben der Gebäudebewirtschaftung zu entlasten. Denn nur wer sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann, spielt mit um die Meisterschaft.

Willkommen in der Service-Gesellschaft.

GegenbauerBosse



DOPPELT HÄLT BESSER!

DAS KOMBITICKET AB 20 DM.



ARCOR

HOLEN SIE SICH DAS **KOMBITICKET FÜR DIE LETZTEN BEIDEN SPIELE** VON HERTHA BSC IN DIESEM JAHR. BEREITS AB 20 DM ERHALTEN SIE **MEHR ALS 180 MIN** FUSSBALLKRIMI. TICKETS IN DER GESCHÄFTSSTELLE, DEN VORVERKAUFSSTELLEN UND TELEFONISCH UNTER:

01805 - 437842



www.herthabsc.de

Spiel & Spaß (Nicht nur) für Kids



Hey Kids!

Heute macht die „Wir Herthaner“-Redaktion nochmal eine kleine Verschnaufpause mit der „Aufgabe der Woche“ und im nächsten Heft ist dann wieder Eure künstlerische Ader gefragt. Habt Ihr keine Ahnung, was Ihr Euren Lieben zu Weihnachten schenken sollt, dann haben wir vielleicht die Lösung! Diesmal haben wir für Euch tolle Bastelideen zum Verschenken. Unsere „Wir Herthaner“-Redaktion wünscht Euch viel Spaß damit!



Hertha BSC & Langnese präsentieren: Happy Moments



T-Shirts von Langnese zu gewinnen!

Hier ist wieder der beliebte Rätselspaß von Langnese:

Wie hoch gewann Hertha gegen Erfurt im DFB-Pokal?

Die richtige Antwort bitte auf eine Postkarte schreiben und absenden an:
powerplay Verlag, Stichwort: „Langnese“, Bartningallee 27, 10557 Berlin.

Zu gewinnen gibt es diesmal drei Happynese Damen Shirts
aus der Langnese Collection!

Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2001! Viel Erfolg!

Die Gewinner der letzten EC-Ausgabe sind:

David Ennemann, Sabrina Schmidt, Martin Wildebrandt.

Viel Glück!

Welcher Herthaner



(Lösung auf Seite 54)

klatscht sich hier mit
Alex Alves ab?

Selbstgemachte Bastelideen für Weihnachten

Badesalz:

Geht das Meersalz in eine Schüssel und färbt es mit 16 Tropfen Lebensmittelfarbe ein. Nun zehn Tropfen Duftöl dazugeben und alles miteinander gut verrühren. Das fertige Badesalz sofort in ein luftdichtes Glas geben und gut verschließen.

Tipp: Für den entsprechenden Duft könnt Ihr auch die passende Farbe auswählen (z.B. Orangen-Duft, die Farbe orange). Zum Verschenken, könnt Ihr das Glas auch nach Eurer Phantasie bekleben und mit einer Schleife umwickeln!

Salzteig:

Knetet das Mehl und das Salz unter Zugabe von Wasser zu einer formbaren Masse. Jetzt könnt Ihr einfach einen Abdruck Eurer Hände oder Füße machen oder Ihr formt daraus Figuren, Buchstaben oder Zahlen. Nun das Ganze in den Backofen schieben und bei 150 Grad ca. 45 Minuten ausbacken lassen. Die fertigen Kunstwerke können später mit Wasserfarben bemalt werden.

Tipp: Wenn Ihr Lebensmittelfarbe zugebt, habt Ihr eine bunte Knetmasse und müsst sie nicht mehr bemalen!

Zutaten für das Badesalz:

- 200 g Meersalz (aus der Drogerie)
- Duftöl (z.B. Orange)
- Lebensmittelfarbe
- luftdichtes Glas mit Deckel

Material für den Salzteig:

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Salz
- etwas Wasser

Material für die Schneekugel:

- 1 Konservenglas mit Schraubdeckel
- destilliertes Wasser
- Figuren (z.B. aus Überraschungseier)
- Knetmasse
- Glitter

Schneekugel:

Auf dem Boden des Schraubdeckels mit der Knete z.B. eine Landschaft formen und die Figuren so hineindrücken, dass sie fest sitzen. Das Glas mit dem destillierten Wasser füllen und etwas Glimmer hineingeben. Den Deckel fest aufschrauben (muss dicht sein). So – nun kannst Du schütteln. **Tipp:** So eine Schneekugel lässt sich natürlich vielseitig gestalten. Du kannst auch selbst gesammelte Muscheln einsetzen. Dann ist Deine Kugel komplett selbst gemacht.



FANARTIKEL NEWS



Nostalgietrikot „1892“

Art.-Nr. 810136

Gr. M-XXL

35,28 €

69,00 DM

Trikot der
Gründermannschaft
von 1892.
Limitierte Auflage
von 1892 Stück.



Schal „Hertha BSC – Servette FC Genève“

Art.-Nr. 810212

12,27 €

24,00 DM

„Hertha BSC – Servette FC Genève“

Art.-Nr. 810213

7,67 €

15,00 DM

Wimpel



Nächster Gegner

Eintracht Frankfurt



Foto rechts: Kampfkraft – Die Frankfurter Eintracht will den Bundesligisten aus den Pokal werfen. Mit aller Kraft, so wie sich Chen Yang (li.) dem Schuss von Bochums Frank Fahrenhorst entgegenwirft.



Eintracht-Adler auf Höhenflug

Hertha hat einfach kein Losglück im DFB-Pokalwettbewerb. Bei allen bisherigen Auslosungen seit dem Bundesligaaufstieg 1997 stand der Name Hertha BSC stets an der hinteren Stelle, was nichts anderes heißt, dass die Mannschaft von Jürgen Röber immer auswärts antreten musste. Selbst in den beiden Derbys gegen Tennis Borussia waren die Herthaner die Gäste, obwohl diese Spiele im Olympiastadion ausgetragen wurden. Nun am nächsten Mittwoch also das elfte Pokalspiel – und das elfte Auswärtsspiel für Hertha. Diesmal geht die Reise nach Frankfurt, wo Gastgeber Eintracht der Kontrahent ist. **Das Achtelfinalspiel im diesjährigen DFB-Pokalwettbewerb zwischen Eintracht Frankfurt und Hertha BSC wird am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 19.00 Uhr, im Frankfurter Waldstadion angepfiffen.**

Am Ende der vergangenen Saison hatte es die Eintracht wieder erwischt. Nach 1996 stieg Frankfurt zum zweiten Mal in die Zweite Liga ab. Wieder einmal war in der Mainmetropole mehr von Zwietracht, denn von Eintracht die Rede. Sportlich mit drei Trainern (Felix Magath, Rolf Dohmen und Friedel Rausch) sowie finanziell war

die Spielzeit 2000/01 für den Verein ein Desaster, am Ende stand der bittere Abstieg.

Bundesliga-Aufstieg ist fest eingeplant

Fans und Verantwortliche hoffen, dass der Eintracht-Adler nach nur einem Jahr Bundesliga-Abstinenz wieder Höhenluft schnuppern wird. Trotz eines 50-Millionen-Etats ist das erhoffte Ziel, der sofortige Wiederaufstieg, kein Selbstläufer. Der neue Trainer Martin Andermatt erklärte vor der Saison warum: „Da ist kein Geld, das man für Spieler ausgeben kann. Es hat mit den Altlasten des Vereins zu tun.“ Trotzdem ist sein Kader immer noch bestens bestückt. Vor allem das Sturmduo Chen Yang und Pawel Kryszalowicz sind absolut bundesligatauglich. Nicht umsonst meinte Mittelfeldspieler Alexander Schur im Sommer: **„Wir sind der FC Bayern der 2. Liga. Aber wir dürfen uns nicht nur so fühlen, wir müssen uns auch so präsentieren.“** Bisher gelang dies nur bedingt, die Frankfurter befinden sich nach dem 16. Spieltag auf dem

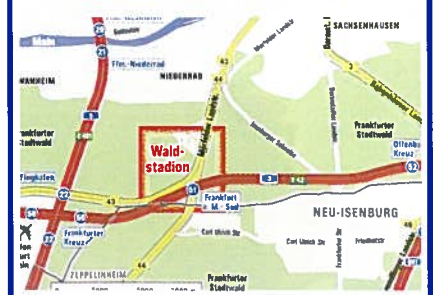
vierten Rang. Es ist die Heimschwäche, die eine bessere Platzierung bisher verhindert hat. Im Waldstadion gingen die Frankfurter in sieben Spielen lediglich drei Mal als Sieger vom Feld. Immer mehr bekommen die Worte Andermatts Gewicht: „Ich verstehe, dass die Eintracht als ein Verein der über Jahre in der Bundesliga eine wichtige Rolle gespielt hat, das Ziel Wiederaufstieg ausgegeben hat. Andererseits muss ich davor warnen, den zweiten Schritt vor dem ersten zu machen. **Dass der Wiederaufstieg kein so leichtes Unterfangen ist, haben in den vergangenen Jahren schon andere Traditionsvereine erlebt.**“ Unter anderem Eintracht Frankfurt 1996.



Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin am 12. Dezember 2001 19.00 Uhr

Stadion: Waldstadion, 61.146 Plätze
Eintrittspreise: Sitz- und Stehplätze 10 bis 76 Mark,
Mitgliederbetreuung
Telefon: (0 69) 54 73 01
Anreise: S-Bahn 13, 14, und 15 und Straßenbahnlinie 19 bis Sportfeld.

Der Weg zum Waldstadion in Frankfurt:





Fotos: Die Hertha-Woche – Jeden Freitag gibt es jetzt eine Zusammenfassung der Hertha-Topnews.

Topnews – zum Lesen und Hören!

Hallo liebe Hertha-Fans!

Was war das für ein Fußballfest gegen den FC Bayern. So kann es natürlich weiter gehen. Seit zehn Pflichtspielen ist unser Team jetzt ungeschlagen. Diese Serie soll sich auch heute gegen Servette Genf fortsetzen, damit Hertha im UEFA-Cup überwintert.
Wir von herthabsc.de haben wieder ein neues Feature. Jeden Freitag gibt es

den Rückblick auf die Hertha-Woche. Es ereignet sich viel und manchmal verpasst man schon einmal etwas. **Freitags werden nun alle Topnews der vergangenen sieben Tage noch einmal zusammengefasst.** Mit einem Klick ist man dann auf dem Artikel, den man entweder noch nicht gelesen oder einfach ein weiteres Mal lesen möchte.
Wir sind auch bestrebt, dieses Feature als Audio-Stream anzubieten. Wer also nicht so viel lesen möchte, kann es sich

auch einfach machen und alle Ereignisse der vergangenen Woche anhören.
Also, drückt unserem Team auch gegen Servette Genf die Daumen, damit der Hertha-Zug auch im nächsten Jahr noch internationale Bahnhöfe ansteuern kann. Wie immer: **Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik – schickt eine Mail an robert.burkhardt@herthabsc.de.**
Euer Internet-Team



Fertig zum Anbiss

hareico

Eine Marke der **Döllinghareico** GmbH & Co. KG · 25335 Elmshorn, Tel. 0 41 21-80 09-0, Fax 0 41 21-80 09-129

Herthinho

... sorgt für Kinderlachen



Foto rechts: Gute-Laune-Bär – Herthinho ist immer für einen lustigen Scherz gut.

Foto mitte: Brasilianisch elegant – In Sachen Ballannahme und -führung macht dem Braunbären mit der Trikot-Nummer 92 niemand so schnell etwas vor.

Foto unten links: Fannähe – Mit seiner Hertha-Fahne ist Herthinho im Olympiastadion unterwegs und bejubelt mit den Anhängern von Hertha BSC am liebsten Heimsiege wie gegen Bayern München.

Dass Herthinhos Herz nicht nur für Hertha BSC schlägt, können tausende Kinder bezeugen. Der brasilianische Braunbär liebt Kids über alles und wenn es um eine Veranstaltung zu einem guten Zweck geht, kann man sich immer auf die Unterstützung von Herthinho verlassen.

Für Kinder und den guten Zweck



Allerfeinsten. Es gab informative Beiträge, spannenden Nervenkitzel als „Zecke“ Neuendorf einen neuen Rekord an der Kletterwand aufstellte und natürlich hatte Herthinho beim Höhepunkt der Show die Lacher auf seiner Seite. **Trainer Jürgen Röber überreichte er nach dem Sieg gegen den Meister Bayern München symbolisch eine Lederhose, die Hertha BSC am Tag zuvor den Süddeutschen nach allen Regeln der Kunst ausgezogen hatte.**

Hertha BSC Berlin unter der Service-Hotline (0 18 05) 43 78 42, also HERTHA auf dem Tastentelefon, oder unter (0174) 969 93 24. Fragen Sie nach Markus Krieger, Herthinhos wandelndem Terminkalender und freundlichem Assistenten. Bei ihm können Sie den Kuschelbären auch für Ihre privaten Feiern und Veranstaltungen buchen.



Heute Nachmittag war Berlins Lieblingsbär im Theater des Westens zu Gast und sorgte für gute Stimmung unter den Besuchern der Benefizveranstaltung des Kindermusicals „Der kleine Muck“. Die Sonderveranstaltung für Kinder wohltätiger Einrichtungen Berlins, soll für das Projekt children's hour den Besuch des Musicals als kleines Nikolausgeschenk ermöglichen. Herthinho verteilte viele Autogramme, scherzte mit den Kindern und hatte viel Spaß bei der Veranstaltung. Vor allem, wenn es um einen guten Zweck für Kinder geht – dafür ist Herthinho immer zu haben. **Informationen zu Herthas Maskottchen gibt es bei**

Lösung von Seite 50
Die richtige Lösung ist Marko Rehmer.



HERTHA hautnah – das Arcor Fußball Magazin“ im DSF ist Fernsehvergnügen für die ganze Familie. Schließlich dreht sich in dem interessant und abwechslungsreich gestalteten Format alles um Hertha BSC. **Natürlich darf auch Herthinho da nicht fehlen. So mischte sich der Kuschelbär nach herzlichem Empfang am vergangenen Montag unter die Zuschauer und erlebte eine Stunde blau-weißer Unterhaltung vom**

Geht rein...

... ins Netz! Mit Arcor-Internet by Call easy für nur 1,9 Pf./Min.* (0,97 Cent/Min.)



Einfach anmelden unter: www.arcor.de

Arcor – Hauptsponsor von Hertha BSC – bietet Surfen ohne Grundgebühr und ohne Vertragsbindung, aber mit allen Extras.

www.arcor.de

*Mo.-Fr. 18-9 Uhr und das ganze Wochenende, sonst 2,9 Pf./Min. (1,48 Cent/Min.)

Enjoy Communication

ARCOR